

# Friseursalon wird zum Seniorentreff

**Stadtteilentwicklung** Wie die Straßdorfer Straßdorf noch lebenswerter machen wollen.

## Schwäbisch Gmünd-Straßdorf.

„Der Straßdorfer Bürgertreff ist eine einmalige Gelegenheit, sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagt Ortsvorsteher Werner Nußbaum beim ersten Neujahrsempfang des Treffs in der Einhornstraße 1.

Bis zum Umbau der Dorfmitte wird in dem ehemaligen Friseursalon ein Ort der Begegnung für die Straßdorfer Senioren sein. Trockenhauben, Spiegel und Waschbecken sind Tischen und Regalen mit Büchern und Spie-

len gewichen. „Uns war es wichtig, dass wir bereits vor dem Umbau der Dorfmitte einen zentralen Treffpunkt haben“, sagt Nußbaum.

Mit Leben wird der Seniorentreff mindestens einmal in der Woche gefüllt. Denn dann steigt der „Schwätz- und Spieltreff“. Binokel und Skatkarten liegen immer bereit, wie Andrea Demsk sagt. Sie ist die Quartiersmanagerin für Straßdorf und möchte dafür sorgen, dass der Stadtteil „für die Menschen noch lebenswerter wird“. Andrea

Demsk: „Es ist wichtig, dass sich die Straßdorfer Senioren kennenlernen und unter die Leute kommen.“ Der Seniorentreff bietet den Einwohnern einiges: ein Infocafé, eine PC-Sprechstunde und einen Opa-Oma-Enkel-Tag. „Wir wollen damit Bewegung in den Stadtteil bringen“, sagt Demsk. *maro*

**Der Schwätz- und Spieltreff** ist immer donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.

**Das nächste Infocafé** steigt am Freitag, 2. Februar.



Andrea Demsk (Mitte) ist Straßdorfs Quartiersmanagerin. Sie will den Stadtteil noch lebenswerter machen. *Foto: Tom*